

Inhalt

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	9
Charles Darwin	
Der Ausdruck der Gefühle bei Mensch und Tier	15
Erstes Kapitel. Das Prinzip der zweckmäßig assoziierten Gewohnheiten	25
Angabe der drei Hauptprinzipien — Das erste Prinzip — Zweckdienliche Tätigkeiten werden in Verbindung mit gewissen Seelenzuständen gewohnheitsmäßig, und werden ausgeführt, sie mögen in jedem besonderen Falle einen Zweck haben oder nicht.	
Zweites Kapitel. Das Prinzip des Gegensatzes	39
Das Prinzip des Gegensatzes — Beispiele am Hund und der Katze — Ursprung des Prinzips — Konventionelle Zeichen.	
Drittes Kapitel. Das Prinzip der direkten Tätigkeit des Nervensystems	47
Das Prinzip der direkten Einwirkung des erregten Nervensystems auf den Körper, unabhängig vom Willen und teilweise von der Gewohnheit — Veränderung der Farbe des Haares — Zittern der Muskeln — Veränderte Ausscheidungen — Schweiß.	
Viertes Kapitel. Ausdrucksmittel bei den Tieren	59
Die Äußerung von Lauten — Durch die Stimme erzeugte Laute — Anderweitig hervorgebrachte Laute — Aufrichten der Hautanhänge, der Haare, Federn usw., bei der Erregung von Zorn und Schrecken.	
Fünftes Kapitel. Besondere Ausdrucksformen bei Tieren ..	81
Der Hund: Verschiedene Ausdrucksformen desselben — Katzen — Pferde — Wiederkäuer — Affen; ihr Ausdruck für Freude	

und Zärtlichkeit — für Schmerz — Zorn — Erstaunen und Schreck.

Sechstes Kapitel. Besondere Ausdrucksformen beim Menschen: Leiden und Weinen 103

Das Schreien und Weinen kleiner Kinder — Form der Gesichtszüge — Das Alter, in dem das Weinen anfängt — Die Wirkungen gewohnheitsmäßigen Unterdrückens des Weinens.

Siebentes Kapitel. Schwermut, Bangigkeit, Kummer, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung 121

Allgemeine Wirkung des Kummers auf den Organismus — Schräge Stellung der Augenbrauen beim Leiden — Über die Ursache der schrägen Stellung der Augenbrauen — Über das Herabdrücken der Mundwinkel.

Achtes Kapitel. Freude, Gutlaunigkeit, Liebe, zärtliche Gefühle, Andacht 135

Lachen, der ursprüngliche Ausdruck der Freude — Spaßhafte Einfälle — Bewegungen der Züge beim Lachen — Wesen des dabei erzeugten Geräusches — Die Absonderung von Tränen bei lautem Lachen.

Neuntes Kapitel. Überlegung, Nachdenken, Üble Laune, Schmollen, Entschlossenheit 153

Das Stirnrunzeln — Überlegung mit Anstrengung oder mit der Wahrnehmung verbunden, daß etwas schwer oder unangenehm ist — Tiefes Nachdenken — Üble Laune — Mürrisches Wesen — Hartnäckigkeit — Schmollen und Maulen — Festigkeit oder Entschiedenheit — Das feste Schließen des Mundes.

Zehntes Kapitel. Haß, Wut und Zorn 165

Haß — Wut, Wirkung derselben auf den Organismus — Weisen der Zähne — Wut bei Geisteskranken — Zorn und Unwille — Wie die verschiedenen Menschenrassen dieselben ausdrücken — Hohnlächeln und Trotz — Das Weisen des Eckzahns auf einer Seite des Gesichts.

Elftes Kapitel. Geringschätzung, Verachtung, Widerwille, Schuld, Stolz usw., Hilflosigkeit, Geduld, Bejahung und

Verneinung	175
Verachtung, Spott und Geringschätzung verschieden ausgedrückt — Höhnisches Lächeln — Verachtung ausdrückende Gebärden — Widerwille — Schuld, Hinterlist, Stolz usw. — Hilflosigkeit oder Ohnmacht — Geduld — Das Achselzucken kommt bei den meisten Menschenrassen vor — Zeichen der Bejahung und Verneinung.	

Zwölftes Kapitel. Überraschung, Erstaunen, Furcht, Entsetzen	191
Überraschung, Erstaunen — Heben der Augenbrauen — Öffnen des Mundes — Vorstrecken der Lippen — Gebärden, die die Überraschung begleiten — Bewunderung — Furcht — Schreck — Aufrichten des Haares — Entsetzen — Schluß.	

Dreizehntes Kapitel. Selbstbeobachtung, Scham, Schüchternheit, Bescheidenheit, Erröten	205
Wesen des Errötens — Vererbung — die am meisten affizierten Körperteile — Das Erröten bei den verschiedenen Menschenrassen — Begleitende Gebärden — Geistesverwirrung — Ursachen des Errötens — Die Selbstbeobachtung, das Grundelement — Schüchternheit.	

Vierzehntes Kapitel. Schlußbemerkungen und Rückblick ..	231
Die drei leitenden Prinzipien, welche die hauptsächlichsten Ausdrucksbewegungen bestimmt haben — Ihre Vererbung — Über die Rolle, die Wille und Absicht bei der Aneignung verschiedener Ausdrucksformen gespielt haben — Das instinktive Erkennen des Ausdrucks.	

Anmerkungen	245
-------------------	-----

<i>Die Kritik der Ausdruckstheorie Darwins</i> von Ulrich Beer	251
<i>Literatur</i>	291